



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der **Friedensakademie Rheinland-Pfalz – Akademie für Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung** am **Campus Landau** ist zum **01.04.2018** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

zunächst befristet bis zum 31.12.2018 zu besetzen. Eine Verlängerung der Anstellung ist, vorbehaltlich der Mittelzusagen, beabsichtigt. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Die Gründung der Friedensakademie RLP geht auf eine Initiative der rheinland-pfälzischen Landesregierung aus dem Jahr 2011 zurück. Ziel der besonderen wissenschaftlichen Einrichtung (§ 97 HochSchG) an der Universität Koblenz-Landau ist es unter anderem, friedenswissenschaftliche Aktivitäten im Land und an der Universität Koblenz-Landau zu unterstützen sowie zivile und präventive Strategien des Konflikt- und Krisenmanagement zu erforschen. Zu den Forschungsschwerpunkten der Friedensakademie gehören: Umweltveränderungen und Ressourcen als Konfliktursache und Bedrohung menschlicher Sicherheit, Krisenprävention und Zivile Konfliktbearbeitung, Theorie und Praxis der Kompetenzvermittlung in der Friedensarbeit. Weitere Informationen zu den Arbeits- und Forschungsschwerpunkten der Friedensakademie RLP erhalten Sie unter www.friedensakademie-rlp.de.

Die Stelle ist der Friedensakademie Rheinland-Pfalz (RLP) und der Arbeitsgruppe (AG) Landnutzungskonflikte des Instituts für Umweltwissenschaften am Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau zugeordnet.

Die AG Landnutzungskonflikte beschäftigt sich mit Umweltveränderungen und Konflikten um erneuerbare und nicht-erneuerbare Ressourcen. Die regionalen Schwerpunkte der AG umfassen bisher insbesondere Deutschland und verschiedene afrikanische Länder. Weitere Informationen zu der AG Landnutzungskonflikte erhalten Sie unter: <https://www.uni-koblenz-landau.de/en/campus-landau/faculty7/environmental-sciences/landuse-conflicts>.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Geschäftsführung der Friedensakademie RLP und des Leiters der AG Landnutzungskonflikte, insbesondere bei der wissenschaftlichen Konzeption, Ausarbeitung und Einreichung von Drittmittelanträgen
- Planung, Organisation und Durchführungen von öffentliche wissenschaftlichen Veranstaltungen des Wissenstransfers aus der Friedens- und Konfliktforschung
- Unterstützung und Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationsprojekten

Als Mitglied der Friedensakademie RLP und der AG Landnutzungskonflikte wird der/die erfolgreiche Bewerber/in in einem dynamischen und interdisziplinären Umfeld arbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) der Friedens- und Konfliktforschung, Geographie, Sozialwissenschaften oder verwandter Wissenschaften. Erfahrung bei der Antragsstellung und Bewerbung um Drittmittel. Fachkenntnisse in mindestens einem Themenbereich der Friedensakademie RLP und der AG Landnutzungskonflikte. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift). Erfahrung bei der Planung, Organisation und Durchführungen von Veranstaltungen. Erste Publikationserfahrung. Hohe Vertrautheit im Umgang mit Microsoft Office Programmen. Erfahrungen mit Content Management Systemen sind von Vorteil.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Jun.-Prof. Dr. Janpeter Schilling (E-Mail: schilling@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bis zum **20.02.2018** unter Angabe der Kennziffer **18/2018** bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere